

# Das Waldschlösschen ist im positiven Wandel

Pflegeeinrichtung in Lautenthal seit Dezember 2019 mit neuer Leitung – Große Investitionen stehen an

**Lautenthal.** Dort, wo andere Urlaub machen, liegt malerisch das Waldschlösschen. Auf den ersten Blick nicht als Pflegeeinrichtung erkennbar, bietet das Haus bis zu 67 Bewohnern ein liebevolles Zuhause. Die Einrichtung ist über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und seit Jahren ein verlässlicher Partner in der Pflegebranche.

Dass 2018 die Einrichtung zum Verkauf stand und ein neuer Betreiber gesucht wurde, weckte das Interesse der Pflege- und Wirtschaftspraxis Robert Hille und Philipp Keck, die mit ihrer Firma, der Mirabelle Care, zu diesem Zeitpunkt schon zwei stationäre Pflegeeinrichtungen und ein ambulantes Pflegedienst erfolgreich betrieben.

Im Bieterverfahren überzeugten nicht nur das Know-How der beiden jungen Unternehmer, sondern vor allem auch das Konzept „zufriedene Mitarbeiter=zufriedene Bewohner“.

So wurde seit der Übernahme im September 2018 in die Arbeitsbedingungen und nicht zuletzt in die faire Bezahlung der Mitarbeitenden investiert. Das Personalkonzept basiert darauf, das Pflegepersonal fi-



Das Team des Waldschlösschens in Lautenthal mit der neuen Einrichtungsleiterin Martina Riesen (Mitte). Foto: privat

nanziell besser zu stellen, es werden gute Leistungen und die Übernahme von Zusatzfunktionen geboten, sowie Bemühungen, um die eigene Gesunderhaltung zu honorieren. Eben ein Konzept, das die Mitarbeitenden wertschätzt.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Hoch motivierte Mitarbeiter, die täglich ihr Bestes geben, um den Bewohnerinnen und Bewohnern ein

sicheres Zuhause bieten, in dem sie sich wohlfühlen. Ein großes Augenmerk legt man in der Einrichtung auf das leibliche Wohl. Die hauseigene Küche versorgt die Bewohnerinnen und Bewohner täglich mit frisch zubereiteten Speisen und Getränken. Der nächste kulinarische Höhepunkt wird das Schlachtfest werden, mit typischen deftigen regionalen Speisen.

„Mirabelle Care – für Sie im Wandel“ ist ein weiterer Ansatz. Das heißt sichtbare aber für den Besucher auch unsichtbare Veränderungen für das Waldschlösschen. Auffällig ist die neue, freundliche Farbgebung im Haus. Weniger sichtbar ist die verbesserte technische Ausstattung. Weitere große Investitionen stehen an, zum Beispiel bei der Fassadensanierung, beim Lichtkonzept und einer neuen, modernen Rufanlage.

Übrigens: Der Mirabellenbaum ist dornenlos, flexibel, trägt schmackhafte Früchte und blüht prachtvoll. Er ist auch die erste Pflanze im Jahr, die blüht. „Jetzt gilt es weiter Strukturen aufzubauen, den hohen Anforderungen der Pflege qualitativ gerecht zu werden, die Mitarbeitenden zu fördern, zu fordern, zu entwickeln und zu binden“, sagt unsere neue Einrichtungsleiterin Martina Riesen, die seit Dezember letzten Jahres das Team der Einrichtung komplettiert. „Wir sind im Wandel. Wir sind auf dem Weg. Überzeugen Sie sich selbst und schauen Sie bei uns vorbei.“